

17. Also ein jeglicher guter Baum bringet gute Früchte/ Aber ein fauler Baum bringet arge Früchte.

18. Ein guter Baum kan nicht arge Früchte bringen / und ein fauler Baum kan nicht gute Früchte bringen.

19. Ein jeglicher Baum / der nicht gute Früchte bringet / wird abgehauen und ins Feuer geworffen.

20. Darum an ihren Früchten solt ihr sie erkennen.

21. Es werden nicht alle die zu mir sagen / HErr / HErr / in das Himmelreich kommen / sondern die den Willen thun meines Vaters im Himmel.

22. Es werden viel zu mir sagen an jenem Tage: HErr / HErr / haben wir nicht in deinem Nahmen geweiffaget? Haben wir nicht in deinem Nahmen Teuffel ausgetrieben? Haben wir nicht in deinem Nahmen viel Thaten gethan?

23. Denn werde ich ihnen bekennen / ich habe euch noch nie erkandt / weichet alle von mir ihr Ubelthäter.

Epistel

Am neunnden Sonntage nach Trinitatis / I. Cor. X.

v. 6. **W**as ist aber / lieben Brüder / uns zum Fürbilde geschehen / das wir
wir